



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Monatserfolg Juli 2018

Budgetvollzug: Monatserfolg Juli 2018

Die **Einzahlungen** von Jänner bis Juli 2018 betragen rund 41,7 Mrd. € und sind um rund +1,9 Mrd. € (+4,7%) höher als im Zeitraum Jänner bis Juli 2017. Dieser Zuwachs resultiert vorwiegend aus höheren Einzahlungen in den Untergliederungen UG 16 Öffentliche Abgaben (+963,2 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (+513,2 Mio. €), UG 20 Arbeit (+219,7 Mio. €), UG 51 Kassenverwaltung (+108,2 Mio. €), UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+106,3 Mio. €), UG 43 Umwelt, Energie und Klima (+97,6 Mio. €) und UG 13 Justiz und Reformen (+90,2 Mio. €), der durch geringere Einzahlungen in der Untergliederung UG 40 Wirtschaft (-183,9 Mio. €) teilweise kompensiert wird. Die Entwicklung in der UG 16 Öffentliche Abgaben (+963,2 Mio. €) ist per Saldo im Wesentlichen auf Zuwächse bei Einkommen- und Lohnsteuer sowie Körperschaft- und Umsatzsteuer, auf Mindereinzahlungen auf Grund der Umstellungen beim Wohnbauförderungsbeitrag und der Stabilitätsabgabe sowie auf in Summe höhere Ertragsanteile an Länder und Gemeinden und höhere EU-Beiträge zurückzuführen. In der UG 45 Bundesvermögen (+513,2 Mio. €) wird die Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 AusfFG ab 2018 brutto und nicht mehr als negative Einzahlung dargestellt, weshalb sich gegenüber dem Vorjahr Mehreinzahlungen, aber auch Mehrauszahlungen in Höhe von jeweils rund 218,4 Mio. € ergeben. Weitere Mehreinzahlungen in der UG 45 resultieren aus der Verschiebung der BIG-Dividende infolge der BMG-Novelle 2017.

Die **Auszahlungen** von Jänner bis Juli 2018 waren mit rund 45,5 Mrd. € um rund -1,0 Mrd. € (-2,1%) geringer als im Zeitraum Jänner bis Juli des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus geringeren Auszahlungen in den Untergliederungen UG 46 Finanzmarktstabilität (-1.273,4 Mio. €), UG 11 Inneres (-389,1 Mio. €), UG 22 Pensionsversicherung (-293,0 Mio. €), UG 14 Militärische Angelegenheiten (-112,4 Mio. €), UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (-97,4 Mio. €), UG 20 Arbeit (-73,0 Mio. €) und UG 44 Finanzausgleich (-55,1 Mio. €) sowie aus höheren Auszahlungen in den Untergliederungen UG 18 Asyl/Migration (+345,6 Mio. €), UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+227,9 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (+219,3 Mio. €), UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+109,6 Mio. €), UG 30 Bildung (+97,9 Mio. €), UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+95,3 Mio. €), UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (+93,4 Mio. €), UG 25 Familien und Jugend (+92,0 Mio. €) und UG 13 Justiz und Reformen (+67,9 Mio. €). Die Minderauszahlungen in der UG 46 (-1.273,4 Mio. €) ergeben sich hauptsächlich auf Grund des Wegfalles einer 2017 erfolgten Zahlung für den Rückkauf landesbehafteter Schuldtitel der HETA, in der UG 11 (-389,1 Mio. €) auf Grund der Verschiebung von Flüchtlingsbetreuung und Asyl in die UG 18 und in der UG 22 (-293,0 Mio. €) auf Grund der Verrechnung von Abrechnungsresten aus 2017 unter Berücksichtigung des restlichen Überweisungsbetrages der Bank Austria. Die Mehrauszahlungen in der UG 18 (+345,6 Mio. €) resultieren aus der Verschiebung von Flüchtlingsbetreuung und Asyl in Folge der BMG-Novelle 2017 von der UG 11, in der UG 21 (+227,9 Mio. €) aus dem Pflegebereich und in der UG 45 (+219,3 Mio. €) hauptsächlich aus der Umstellung der Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 Ausfuhrförderungsgesetz.

Aus den höheren Einzahlungen und den geringeren Auszahlungen resultiert ein **Nettofinanzierungsbedarf** in Höhe von insgesamt rd. -3,7 Mrd. €, der um rd. +2,9 Mrd. € (+43,2%) besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres ist.

Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat Juli 2018

in Mio. €

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.- Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Allgemeine Gebarung									
Einzahlungen	5.085,8	39.839,2	41.719,2	1.880,0	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5
Auszahlungen	6.069,8	46.441,3	45.467,4	-973,9	-2,1	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7
Nettofinanzierungsbedarf	-983,9	-6.602,0	-3.748,2	2.853,8	43,2	-6.872,6	-2.159,1	4.713,5	68,6

Die **Erträge** von Jänner bis Juli 2018 betragen rund 41,3 Mrd. € und sind um rund +0,3 Mrd. € (+0,7%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Steigerung resultiert vorwiegend aus höheren Erträgen in den Untergliederungen UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.088,8 Mio. €), UG 20 Arbeit (+225,0 Mio. €), UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+183,6 Mio. €), UG 51 Kassenverwaltung (+166,3 Mio. €), UG 43 Umwelt, Energie und Klima (+98,4 Mio. €) und UG 45 Bundesvermögen (+71,7 Mio. €) und wird durch geringere Erträge in den Untergliederungen UG 46 Finanzmarktstabilität (-1.020,6 Mio. €) und UG 40 Wirtschaft (-513,9 Mio. €) teilweise kompensiert.

Die **Aufwendungen** von Jänner bis Juli 2018 waren mit rund 44,2 Mrd. € um rund -0,5 Mrd. € (-1,0%) geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus niedrigeren Aufwendungen in den Untergliederungen UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-375,1 Mio. €), UG 40 Wirtschaft (-267,0 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (-212,1 Mio. €), UG 11 Inneres (-166,3 Mio. €), UG 46 Finanzmarktstabilität (-100,2 Mio. €), UG 22 Pensionsversicherung (-97,1 Mio. €), UG 20 Arbeit (-75,2 Mio. €), UG 13 Justiz und Reformen (-69,6 Mio. €) und UG 44 Finanzausgleich (-62,8 Mio. €) sowie aus höheren Aufwendungen in den Untergliederungen UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+213,3 Mio. €), UG 30 Bildung (+197,3 Mio. €), UG 18 Asyl/Migration (+178,7 Mio. €), UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+169,7 Mio. €), UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+107,3 Mio. €), UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (+93,9 Mio. €), UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+82,7 Mio. €) und UG 25 Familien und Jugend (+72,7 Mio. €).

Das **Nettoergebnis** ist mit rd. -3,0 Mrd. € um rd. +0,8 Mrd. € (+20,3%) besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig ist dieses Ergebnis um rd. 0,8 Mrd. € besser als der Nettofinanzierungsbedarf. Der Unterschied von Nettofinanzierungsbedarf und Nettoergebnis resultiert vorwiegend aus

- Periodenabgrenzungen in der UG 11 Inneres (73,0 Mio. €; Mehrleistungsvergütungen), der UG 18 Asyl/Migration (166,9 Mio. €; Grundversorgung), der UG 22 Pensionsversicherung (607,6 Mio. €; Abrechnungsreste, Bank Austria Zahlung), der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (392,6 Mio. €; ÖBB: Annuitätenzuschüsse für bereits getätigte Investitionen werden ab 2018 nicht mehr ergebniswirksam verrechnet) und der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (1.045,5 Mio. €; Zinsen und Agien)

- der Buchungslogik in der UG 16 Öffentliche Abgaben (Abgabenerträge werden bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst, Abschreibungen und Wertberichtigungen von Abgabenerforderungen sind nicht finanzierungswirksam)
- der in der UG 46 Finanzmarktstabilität ergebnisunwirksamen Darlehenszahlung für die KA Finanz (100,0 Mio. €).

Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat Juli 2018

in Mio. €

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Allgemeine Gebarung									
Erträge	4.964,9	40.990,1	41.281,8	291,7	0,7	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3
Aufwendungen	5.790,4	44.708,0	44.244,7	-463,2	-1,0	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8
Nettoergebnis	-825,5	-3.717,9	-2.962,9	755,0	20,3	-1.646,3	-4.404,3	-2.758,0	-167,5

Wesentliche **Mehreinzahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 13 Justiz und Reformen** (+90,2 Mio. €) hauptsächlich auf Grund des Anstiegs der Erlöse für hoheitliche Leistungen, insbesondere bei den Gerichtsgebühren durch den Anstieg der Grundbuchseinnahmen und einen Einmaleffekt, da der Antrag im Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA auf Befreiung von Gerichtsgebühren durch das Bundesverwaltungsgericht abgelehnt wurde (s. Auszahlungen UG 46)
- **UG 16 Öffentliche Abgaben** (+963,2 Mio. €). Die **Bruttoabgaben** sind mit rd. 47,8 Mrd. € um rd. 1,8 Mrd. € oder 3,8% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Für die sich gut entwickelnde veranlagte **Einkommensteuer** (+264,8 Mio. €) und die **Körperschaftsteuer** (+462,0 Mio. €) ergeben sich in diesem Zwischenmonat keine neuen Erkenntnisse. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug im Juli 60,4 Mio. €. Die **Lohnsteuer** (+950,0 Mio. €) entwickelt sich weiterhin gut, während die **Umsatzsteuer** (+513,3 Mio. €) derzeit geringfügig unter den Erwartungen bleibt und insbesondere auch die Entwicklung der U-Vorauszahlungen für das laufende Wirtschaftsjahr verhalten ist. Der **Wohnbauförderungsbeitrag** (-598,1 Mio. €) wird nunmehr direkt von den einhebenden Stellen an die erhebungsberechtigten Länder abgeführt, sodass keine weiteren Eingänge erfolgen werden. Die **Energieabgabe** (+30,2 Mio. €), die **Grunderwerbsteuer** (+58,1 Mio. €) und die **Normverbrauchsabgabe** (+33,0 Mio. €) entwickeln sich aus derzeitiger Sicht etwas besser als zum Zeitpunkt des Voranschlages angenommen wurde. Bei den **Verbrauchssteuern** (+47,7 Mio. €) kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in das nächste Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten, ohne dass dies Auswirkungen auf das Jahresaufkommen hätte. Bei den **Ab-Überweisungen** sind die

Zahlungen für Ertragsanteile an Gemeinden von Jänner bis Juli 2018 gegenüber Jänner bis Juli 2017 infolge der gestiegenen Bruttoeinnahmen und der im März 2018 abgewickelten Zwischenabrechnung über das Jahr 2017, die weniger negativ ausfiel als im Vorjahr, um 418,6 Mio. € höher. Die Ertragsanteile der Länder sinken, aufgrund der mit 2018 in Kraft getretenen Verlängerung des Wohnbauförderungsbeitrages, im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 71,9 Mio. €. Das BMF schreibt monatlich dem Art. 9-Konto der Europäischen Kommission einen zu Jahresbeginn festgelegten EU-Beitrag gut. Jener Betrag, den sie tatsächlich monatlich abrufen, ist abhängig vom jeweiligen Zahlungsbedarf und vom BMF nicht beeinflussbar. Die Zahlungen waren in den Monaten Jänner bis Juli 2018 um 300,4 Mio. € höher als im selben Zeitraum 2017. Insgesamt betragen die Einzahlungen aus öffentlichen **Nettoabgaben** von Jänner bis Juli 2018 rd. 27,9 Mrd. €. Sie sind somit um rd. +1,0 Mrd. € (+3,6%) höher als im Vorjahreszeitraum.

- **UG 20 Arbeit** (+219,7 Mio. €) hauptsächlich infolge höherer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen bedingt durch die gestiegene unselbständige Beschäftigung, die höhere Lohnsumme für arbeitslosenversicherungspflichtige Einkommen (+227,5 Mio. €) sowie durch geringere Einzahlungen aus der Grenzgänger-Verrechnung (-11,5 Mio. €) aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsmodalitäten der einzelnen Staaten. Die Grenzgänger-Verrechnung betrifft die Verrechnung von Arbeitslosenversicherungsleistungen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit.
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+106,3 Mio. €) hauptsächlich auf Grund einer höheren Gewinnausschüttung der ASFINAG (+100,0 Mio. €). Weitere Mehreinzahlungen gab es bei den Katastrophenfondsmitteln für den Hochwasserschutz (+12,3 Mio. €), denen Mindereinzahlungen bei den Gebühren für die Funkraumüberwachung (-5,2 Mio. €) gegenüberstehen.
- **UG 43 Umwelt, Energie und Klima** (+97,6 Mio. €) hauptsächlich auf Grund der Verschiebung der Einzahlungen bei den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen (+58,7 Mio. €), die vor der BMG-Novelle 2017 in der UG 40 verrechnet wurden, sowie bei den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate (+48,0 Mio. €) aufgrund eines Anstieges des durchschnittlichen Zertifikatspreises.
- **UG 45 Bundesvermögen** (+513,2 Mio. €) hauptsächlich im Bereich Ausfuhrförderungsgesetz (AusffG), was größtenteils auf die Umstellung der Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 AusffG iHv. rd. 218,4 Mio. € zurückzuführen ist. In Abstimmung mit dem Rechnungshof wird die Abschöpfung ab 2018 brutto dargestellt. Bisher erfolgte die Verrechnung der Abschöpfung auf der Einzahlungsseite als negative Einzahlung, weshalb sich gegenüber dem Vorjahr Mehreinzahlungen, aber auch Mehrauszahlungen ergeben. Des Weiteren ergaben sich im Berichtszeitraum Mehreinzahlungen im Bereich der Haftungsentgelte im AFFG-Verfahren (+8,3 Mio. €). Bei den Kapitalbeteiligungen kam es zu Mehreinzahlungen (+168,8 Mio. €) aus der BIG-Dividende (+230,1 Mio. €), deren Vereinnahmung auf Grund der BMG-Novelle 2017 erstmals in der UG 45 erfolgte, aus der Verbund-Dividende (+23,0 Mio. €) und der BRZ-Dividende (+1,5 Mio. €), teilweise kompensiert durch die geringere Gewinnabfuhr der OeNB (-48,2 Mio. €) und der geringeren ÖBIB-Dividende (-37,5 Mio. €). Weitere Mehreinzahlungen wurden infolge der Präklusion von zwei alten Schilling-Banknoten (+107,1 Mio. €) und im Bereich der erblosen Nachlässe (+4,0 Mio. €) verzeichnet.

- **UG 51 Kassenverwaltung** (+108,2 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehreinzahlungen aus den Transfers von der EU (+112,5 Mio. €). Nach dem verspäteten Programmstart bei den EU-Strukturfonds der Finanzperiode 2014 – 2020 laufen die einzelnen Programme an. Die ersten Zahlungsanträge wurden von der Europäischen Kommission refundiert, was zu Mehreinzahlungen (+40,4 Mio. €) führt. Zusätzlich wurden von der Europäischen Kommission 12,5 Mio. € an Abschlusszahlungen für die Finanzperiode 2007 – 2013 überwiesen. Die Einzahlungen aus dem Bereich Landwirtschaft sind abhängig von den Auszahlungen in der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus. Diese waren von Jänner bis Juli 2018 um +58,9 Mio. € höher als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Wesentliche **Mindereinzahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 40 Wirtschaft** (-183,9 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017, vor allem bei den Dividenden von verbundenen Unternehmungen, insbesondere BIG (-98,7 Mio. €), bei den Erträgen aus Flächen-, Feld-, Förder- und Speicherzinse (-68,0 Mio. €) sowie bei Sonderzahlungen nach dem Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz (-21,9 Mio. €). Weiters sind im Jahr 2018 noch geringere Einzahlungen für die Vergütungen gemäß Leistungsabgeltungs-VO 2013, die im Juni 2018 kundgemacht wurde und die Mieten der Burghauptmannschaft Österreich betrifft, eingegangen (-3,3 Mio. €).

Wesentliche **Mehrauszahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 13 Justiz und Reformen** (+67,9 Mio. €) hauptsächlich auf Grund von Mehrauszahlungen beim Bundesverwaltungsgericht (+38,5 Mio. €) in Folge der Strukturänderung durch die BMG-Novelle 2017 sowie bei den Oberlandesgerichten (+24,6 Mio. €) primär wegen des Anstiegs der Sachverständigen- und Dolmetschkosten, der Kosten für die ärztliche Nachbetreuung bedingt entlassener Rechtsbrecher sowie wegen offener Mietzahlungen aus 2017 an die BIG.
- **UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport** (+93,4 Mio. €) zur Gänze aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017. Die Auszahlungen in dieser ab 2018 neu geschaffenen UG setzen sich einerseits aus der Verschiebung von Zahlungen hauptsächlich für Personal- und damit zusammenhängendem Sachaufwand aus der UG 10 und der UG 24 (+13,7 Mio. €) und andererseits aus der Verschiebung des Bereiches Sport von der UG 14 (+79,7 Mio. €) zusammen.
- **UG 18 Asyl/Migration** (+345,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017. Bis 2017 waren die Ausgaben für die Betreuung von Flüchtlingen und für das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl in der UG 11 enthalten, welche ab 2018 in der neuen UG 18 Asyl/Migration verrechnet werden. Die Ausgaben in der UG 11 in den ersten sieben Monaten des Vorjahres beliefen sich auf 494,0 Mio. €. Im Jahr 2018 kommt es im Vergleich dazu zu Minderaus-

zahlungen (-148,4 Mio. €), was insbesondere auf den Rückgang der Asylantragsteller und in Folge der laufend zu betreuenden Personen zurückzuführen ist.

- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (+227,9 Mio. €) hauptsächlich durch die Überweisung an die Länder aufgrund des Entfalls des Pflegeregresses (+100,0 Mio. €) sowie durch höhere Auszahlungen gemäß Pflegefondsgesetz (+8,0 Mio. €). Weiters ergeben sich höhere Leistungen im Bereich Pflege aufgrund der demographischen Entwicklung und der Pflegegeldabrechnung 2017 (+60,7 Mio. €), durch Überweisungen an den Ausgleichstaxfonds zur Sicherstellung seiner Liquidität (+45,0 Mio. €) sowie durch höhere Auszahlungen in der Zentralstelle (+22,4 Mio. €), vor allem infolge der Übernahme von Planstellen durch die BMG-Novelle 2017. Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen bei der Kriegsopferversorgung (-5,5 Mio. €) infolge des Rückgangs der Versorgungsberechtigten.
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (+109,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Entwicklungen im Aktiv- und Pensionsstand in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2018 durch Mehrauszahlungen bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung (inkl. Ausgliederter Institutionen) und der Landeslehrer sowie beim Pflegegeld der Hoheitsverwaltung und ausgegliederter Institutionen sowie der ÖBB (+120,5 Mio. €). Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen infolge sinkender Pensionsstände bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen der Postunternehmen und der ÖBB (-10,8 Mio. €).
- **UG 25 Familien und Jugend** (+92,0 Mio. €) hauptsächlich im Bereich der Familienbeihilfe (+58,2 Mio. €) aufgrund der Erhöhung um 1,9% mit 01.01.2018 und der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten (+18,1 Mio. €) aufgrund von Nachzahlungen durch Aufrollungen der Jahre 2005-2017. Weitere Mehrauszahlungen ergeben sich beim Gelegenheitsverkehr (+4,2 Mio. €) und im Bereich der Freifahrten im Linienverkehr (+9,1 Mio. €) auf Grund einer Indexanpassung.
- **UG 30 Bildung** (+97,9 Mio. €) hauptsächlich im Bereich der Landeslehrer (+60,4 Mio. €) und der Bundeslehrer (+31,6 Mio. €), insbesondere aufgrund der Gehaltserhöhung, der Implementierung des Dienstrechts-neu, der Schülerzahlenentwicklung, dem weiteren Ausbau der Neuen Mittelschule und der Tagesbetreuung. Weiters gab es Mehrauszahlungen für BIG-Mieten (+16,1 Mio. €). Minderauszahlungen gab es im Bereich Lebenslanges Lernen (-11,0 Mio. €), da hier die Zahlungen an die Länder erst nach Vorlage geprüfter Abrechnungen erfolgen.
- **UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus** (+95,3 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Änderungen der Budgetstruktur gemäß der BMG-Novelle 2017. Aufgrund der Kompetenzverschiebungen der Bereiche Tourismus, Berg- und Energiewesen sowie EFRE, ÖROK und Regionalpolitik wurden 190 Planstellen zum Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus übertragen. Die Zahlungen für Personal- und Sachaufwand der Zentralstelle sind daher um 10,4 Mio. € höher als im Vergleichszeitraum. Die Auszahlungen für den EFRE (+33,4 Mio. €) wurden aus der UG 10 Bundeskanzleramt und jene für Tourismus (+33,6 Mio. €) aus der UG 40 Wirtschaft in die UG 42 übertragen. Weitere Mehrauszahlungen gab es für Projektmaßnahmen in der ländlichen Entwicklung (+15,6 Mio. €), wo Verzögerungen in der Programmumsetzung aufgeholt wurden.

- **UG 45 Bundesvermögen** (+219,3 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Mehrauszahlungen im Bereich Ausführungsförderungsgesetz (AusfFG), die überwiegend auf die Umstellung der Verrechnung betreffend die Abschöpfung gem. § 7 AusfFG (+218,4 Mio. €) zurückzuführen sind (siehe Erläuterung bei den Mehreinzahlungen). Des Weiteren ergaben sich im Berichtszeitraum Minderauszahlungen im Bereich des AusfFG-Verfahrens (-24,0 Mio. €). Im Bereich des Ausführfinanzierungsförderungsgesetzes (AFFG) ergaben sich Minderauszahlungen für die Zuschüsse an die OeKB und die Kursrisikogarantien (-14,4 Mio. €). Zu Mehrauszahlungen kam es auch im Bereich der Kooperationen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFI's) (+40,1 Mio. €). Diese begründen sich in Einlösungen von Bundesschatzscheinen an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), an den von der Weltbank verwalteten Globalen Umweltfazilität-Treuhandfonds, den Afrikanischen Entwicklungsfonds (AfEF) und den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF). Dem stehen Minderauszahlungen hauptsächlich an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), die asiatische Entwicklungsbank (AsEF) und geringere Transfers an das Ausland gem. Amtshilfeabkommen mit BMEIA gegenüber. Weitere Mehrauszahlungen ergaben sich hauptsächlich in Verbindung mit der Kostenersatzzahlung an die IAKW AG (+11,0 Mio. €).

Wesentliche **Minderauszahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 11 Inneres** (-389,1 Mio. €) hauptsächlich infolge des Wegfalles der Ausgaben für die Betreuung von Flüchtlingen und für das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl infolge der BMG-Novelle 2017, welche 2018 in der neuen UG 18 Asyl/Migration verrechnet werden (-494,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund höherer Personalauszahlungen (+54,6 Mio. €) infolge von Gehaltserhöhungen, Struktureffekten und höherer Personalstände vor allem bei den Landespolizeidirektionen. Weiters gibt es Mehrauszahlungen durch verstärkte Investitionen in den polizeilichen Digitalfunk BOS (+33,1 Mio. €) sowie beim betrieblichen Sachaufwand (+17,2 Mio. €).
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (-112,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der geänderten Budgetstruktur durch die BMG-Novelle 2017 mit der der Bereich Sport zur UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport verschoben wurde (-71,9 Mio. €) sowie aufgrund von geringeren Zahlungen für Investitionen (-80,8 Mio. €; geringere Beschaffung von gepanzerten Fahrzeugen). Dem gegenüber gab es Mehrauszahlungen für Personalaufwand und die dazu gehörigen Sachaufwendungen (+40,3 Mio. €) aufgrund bereits im Vorjahr begonnener Personalaufnahmen und Personalmaßnahmen im Zuge der weiteren Attraktivierung des Grundwehrdienstes sowie Bezugserhöhungen.
- **UG 20 Arbeit** (-73,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund des Rückgangs bei den Leistungen gemäß Arbeitslosenversicherungsgesetz in Folge der verbesserten konjunkturellen Situation, insbesondere für Arbeitslosengeld (-77,1 Mio. €), Notstandshilfe (-111,3 Mio. €) und Pensions- (-77,9 Mio. €) und Krankenversicherungsbeiträge (-12,7 Mio. €). Die zunehmende Inanspruchnahme der Altersteilzeit (+56,5 Mio.), die höhere Intensität der nationalen Arbeitsmarktförderung, welche insbesondere auf das Integrationsjahr und die Beschäftigungsaktion 20.000 zurückzuführen ist (+120,5 Mio. €), sowie die EU-finanzierte Arbeitsmarktförderung (+32,0 Mio. €) dämpfen hingegen den Effekt sinkender Arbeitslosigkeit.

- UG 22 Pensionsversicherung** (-293,0 Mio. €) hauptsächlich aus der Verrechnung der Abrechnungsreste und dem Ziel einer ausgeglichenen Bevorschussung an die PV-Träger. Betreffend Abrechnungsreste wurde ein Teilbetrag von 495,3 Mio. € (Restbetrag des Überweisungsbetrages der Bank Austria an die PVA) bereits in den Vormonaten von den Bundeszuschüssen in Abzug gebracht. Auf Basis der endgültig vorliegenden Abrechnung des Jahres 2017 ergeben sich weitere Abrechnungsreste in Höhe von 112,3 Mio. €, die im Juni 2018 die Auszahlungen verringerten (Abrechnungsreste in Summe daher 607,6 Mio. €). Die Abrechnungsreste des Jahres 2016 in Höhe von 411,6 Mio. € wurden im Vorjahr hingegen zur Gänze im Juni 2017 berücksichtigt. Daraus ergeben sich im Zeitraum Jänner bis Juli 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringere Auszahlungen (-195,9 Mio. €). Zusätzlich sind bei den Bundeszuschüssen an die PV-Träger auch die Entwicklungen im Pensionsbereich (Erhöhung des Pensionsaufwands z.B. aufgrund der Pensionsanpassung 2018, dem eine Erhöhung der Pflichtbeiträge aufgrund der guten Beschäftigungslage gegenübersteht) zu berücksichtigen.
- UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (-97,4 Mio. €) hauptsächlich im Bereich Schiene (-48,5 Mio. €) infolge geringerer Zahlungen auf Grundlage der Verkehrsdienstverträge für den Personenverkehr mit den Privatbahnen und der ÖBB-Personenverkehr AG (-84,5 Mio. €), da Ende 2017 Zahlungen an die SCHIGmbH in Zusammenhang mit der Abwicklung der Verkehrsdienstverträge mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen erfolgten. Dies wurde durch eine Aussetzung der nachfolgenden monatlichen Akontozahlungen im Jahr 2018 wieder kompensiert. Weitere Minderauszahlungen entstanden bei der Anschlussbahnfinanzierung (-8,0 Mio. €), Mehrauszahlungen in diesem Bereich erfolgten für die Zuschussverträge gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+9,3 Mio. €), für den Brenner-Basis-Tunnel (+32,0 Mio. €) auf Grund des Projektfortschritts. Minderauszahlungen gibt es auch beim Klima- und Energiefonds (-10,0 Mio. €) aufgrund geringerer Mittelanforderungen für Förderungen, beim Gesamtverkehr und den Beteiligungen im Verkehr (-9,6 Mio. €) aufgrund geringerer Abrechnungen bzw. Mittelanforderungen sowie für FFG-Förderungen (-37,2 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es im Bereich der Wasserstraßen (+10,3 Mio. €) bei den Mitteln aus dem Katastrophenfonds für den Hochwasserschutz.
- UG 44 Finanzausgleich** (-55,1 Mio. €) hauptsächlich auf Grund des Wegfalles des einmalig im Jahr 2017 geleisteten Kostenersatzes für Migration und Integration (-125,0 Mio. €). Mehrbedarf gab es auf Grund des Kommunalinvestitionsgesetzes 2017. Da dieses erst im Juli 2017 in Kraft getreten ist, stehen den Auszahlungen im Berichtszeitraum (+69,7 Mio. €) Auszahlungen von nur 1,6 Mio. € im Vorjahr gegenüber.
- UG 46 Finanzmarktstabilität** (-1.273,4 Mio. €) hauptsächlich auf Grund des Wegfalles von im Jahr 2017 erfolgten Auszahlungen für ein durch den Kärntner Ausgleichszahlungsfonds (KAF) und unter Mitwirkung des Bundes und der ABBAG erstelltes Rückkaufangebot landesbehafteter Schuldtitel der HETA (-1.282,0 Mio. €) sowie einer Bürgschaft/Haftungszahlung gem. FinStaG an die HETA ASSET Resolution AG (Phönix Bürgschaft) (-139,8 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen für ein Darlehen des Bundes an die ABBAG für die KA-Finanz (+100,0 Mio. €) und für Gerichtsgebühren (+46,4 Mio. €), da im Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA der Antrag auf Befreiung von Gerichtsgebühren durch das Bundesverwaltungsgericht rechtskräftig abgelehnt wurde, gegenüber.

Im **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** gibt es in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge Mindereinzahlungen (-207,4 Mio. €) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres hauptsächlich aus der Aufnahme der 0,5% Bundesanleihe 2017-2027/1 im April 2017 sowie die verstärkten Aufnahmen kurzfristiger Verpflichtungen im März, Juni und Juli 2017, dem die Neubehaltung der 0,75% Bundesanleihe 2018-2028 im Jänner 2018 und vergleichsweise verstärkte Aufnahmen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im Jänner, Februar und April des heurigen Jahres gegenüberstehen. Minderauszahlungen gegenüber der Vorjahresperiode (-1.784,7 Mio. €) ergeben sich hauptsächlich aus der Tilgung der 3,2%-Bundesanleihe 2010-2017/1/144A im Februar 2017 sowie höherer Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im März, Juni und Juli 2017. Dem entgegen wirkt die Tilgung der 4,65% Bundesanleihe 2003-2018 im Jänner 2018 sowie höhere Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes von Jänner, Februar und Mai 2018.

Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien

Wesentliche Unterschiede der Betrachtungsperiode Jänner bis Juli 2018 im Vergleich zum Vorjahr gibt es in der ökonomischen Darstellung (Tabellen 4 und 5) bei den

- Auszahlungen aus Personalaufwand (+162,3 Mio. €), deren Steigerung mit +3,1% im erwarteten Bereich liegt.
- Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand (+195,8 Mio. €) hauptsächlich beim Aufwand für Werkleistungen (+125,1 Mio. €), dessen Anstieg im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen in der UG 20 Arbeit für die höhere Intensität der nationalen Arbeitsmarktförderung und auf die in der UG 46 Finanzmarktstabilität angefallenen Rechts- u. Beratungskosten (Gerichtsgebühren) für das Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA zurückzuführen ist.
- Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (-141,9 Mio. €), deren Rückgang hauptsächlich auf die in der UG 18 Asyl/Migration und UG 22 Pensionsversicherung genannten Gründe zurückzuführen ist, der durch die höheren Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz für Pflege teilweise kompensiert wird.
- Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (-1.182,7 Mio. €), deren Rückgang auf die in der UG 46 Finanzmarktstabilität weggefallene HETA-Zahlung zurückzuführen ist.
- Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte (-92,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund geringerer Zahlungen im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) in der UG 20 Arbeit, die durch höhere Zahlungen in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte und UG 25 Familien und Jugend teilweise kompensiert werden.
- Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-56,9 Mio. €), deren Rückgang hauptsächlich auf die verminderten Investitionen in Sachanlagen der UG 14 Militärische Angelegenheiten zurückzuführen ist.

- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen (+100,0 Mio. €), aufgrund der in der UG 46 Finanzmarktstabilität erfolgten Darlehenszahlung für die KA Finanz.
- Auszahlungen aus Finanzhaftungen (+51,6 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der in der UG 45 Bundesvermögen umgestellten Verrechnung der Abfuhr vom § 7-Konto bei der OeKB (+218,4 Mio. €). Diese werden teilweise durch den Wegfall einer im April des Vorjahres in der UG 46 Finanzmarktstabilität ausbezahlten Inanspruchnahme einer Bürgschaft bzw. von Haftungszahlungen gem. FinStaG an die HETA ASSET RESOLUTION AG (-138,7 Mio. €; Phönix-Garantie) kompensiert.
- Einzahlungen bei den Bruttoabgaben (+1.862,7 Mio. €), den Ab-Überweisungen (-792,4 Mio. €) und den Nettoabgaben (+1.070,3 Mio. €), deren Steigerungen auf den in der UG 16 Öffentliche Abgaben angeführten Gründen basieren.
- Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen (+196,8 Mio. €), deren Steigerung sich aus den höheren ALV-Beiträgen (+230,0 Mio. €) in der UG 20 Arbeit und dem Rückgang der Beiträge zum FLAF (-36,3 Mio. €) in der UG 25 Familien und Jugend zusammensetzt.
- Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren (+70,8 Mio. €), deren Steigerung sich aus den Mehreinzahlungen in der UG 13 Justiz und Reformen ergibt.
- Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträger (+108,3 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der EU-Rückzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung.
- Einzahlungen aus Finanzerträgen (+168,6 Mio. €), deren Steigerung auf die Gewinnausschüttungen und Dividenden in der UG 41 (ASFINAG) und UG 45 (BIG, Verbund) zurückzuführen ist.
- Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen (+217,2 Mio. €), ebenfalls aufgrund der in der UG 45 Bundesvermögen erfolgten Umstellung der Verrechnung der Abfuhr vom § 7-Konto bei der OeKB.

Zum Bericht

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Angaben erfolgen mit Stand Monatsende in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich.

In den Jahreswerten ist der Erfolg 2017 lt. Bundesrechnungsabschluss (BRA) dem mit BGBl. I Nr. 18 vom 9. Mai 2018 beschlossenen Bundesvoranschlag (BVA) 2018 gegenübergestellt.

Die Begründungen beziehen sich auf wesentliche Abweichungen des kumulierten Erfolges zum Vorjahreszeitraum im Finanzierungshaushalt. Unterschiede im Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf abweichende Periodenordnungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie allfällige Dotierungen von Rückstellungen zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gem. § 47 (1) und § 66 (3) BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes vom Jänner bis April (vorzulegen bis Ende Mai) bzw. vom Jänner bis September (vorzulegen bis Ende Oktober) umfassend erläutern.

Die Daten über den Gebarungsvollzug werden auch auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Aufgrund der unterschiedlichen unterjährigen Profile von Ein- und Auszahlungen sowie Aufwendungen und Erträgen sind die berichteten Daten allerdings nur sehr eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 1: Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat Juli 2018
in Mio. €

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Allgemeine Gebarung									
Einzahlungen	5.085,8	39.839,2	41.719,2	1.880,0	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5
Auszahlungen	6.069,8	46.441,3	45.467,4	-973,9	-2,1	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7
Nettofinanzierungsbedarf	-983,9	-6.602,0	-3.748,2	2.853,8	43,2	-6.872,6	-2.159,1	4.713,5	68,6
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit									
Einzahlungen	2.936,4	49.324,6	49.117,2	-207,4	-0,4	72.196,8	94.718,2	22.521,4	31,2
Auszahlungen	313,0	48.322,4	46.537,7	-1.784,7	-3,7	65.324,2	92.559,1	27.234,9	41,7
Bundesfinanzierung	2.623,5	1.002,2	2.579,5	1.577,3	157,4	6.872,6	2.159,1	-4.713,5	-68,6

Tabelle 2: Finanzierungsrechnung, Auszahlungen nach Untergliederung (UG)
in Mio. €

UG Finanzierungsrechnung, Auszahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.- Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	
Allgemeine Gebarung										
01 Präsidentschaftskanzlei	1,4	5,3	6,0	0,8	14,8	8,8	9,5	0,8	8,7	
02 Bundesgesetzgebung	12,7	110,0	98,6	-11,4	-10,4	195,0	227,1	32,2	16,5	
03 Verfassungsgerichtshof	1,1	8,4	8,7	0,3	3,6	14,7	15,9	1,2	8,0	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,1	10,9	11,6	0,7	6,3	19,7	20,4	0,8	4,0	
05 Volksanwaltschaft	1,1	5,9	6,3	0,4	6,4	10,6	11,6	1,0	9,6	
06 Rechnungshof	2,3	17,6	18,5	0,9	5,0	31,8	33,5	1,7	5,4	
10 Bundeskanzleramt	52,3	209,9	192,8	-17,1	-8,2	372,4	343,7	-28,7	-7,7	
10 <i>hievon variabel</i>	0,0	0,3	0,0	-0,3	-100,0	15,5	0,0	-15,5	-100,0	
11 Inneres	213,9	2.003,0	1.613,9	-389,1	-19,4	3.416,9	2.839,1	-577,8	-16,9	
12 Äußeres	42,2	278,1	254,7	-23,4	-8,4	541,8	502,6	-39,2	-7,2	
13 Justiz und Reformen	124,3	850,8	918,7	67,9	8,0	1.508,9	1.575,2	66,3	4,4	
14 Militärische Angelegenheiten	169,4	1.284,2	1.171,8	-112,4	-8,8	2.340,5	2.258,0	-82,5	-3,5	
15 Finanzverwaltung	78,3	629,8	619,2	-10,6	-1,7	1.158,5	1.182,9	24,4	2,1	
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	7,4	0,0	93,4	93,4	k.A.	0,0	161,6	161,6	k.A.	
18 Asyl / Migration	88,3	0,0	345,6	345,6	k.A.	0,0	420,0	420,0	k.A.	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	796,9	5.413,9	5.359,7	-54,2	-1,0	9.619,5	9.601,2	-18,3	-0,2	
20 Arbeit	610,3	4.751,4	4.678,4	-73,0	-1,5	8.343,0	8.323,9	-19,1	-0,2	
20 <i>hievon variabel</i>	467,9	3.876,2	3.724,1	-152,2	-3,9	6.238,1	6.294,7	56,6	0,9	
21 Soziales und Konsumentenschutz	248,1	1.895,8	2.123,7	227,9	12,0	3.127,2	3.398,5	271,3	8,7	
22 Pensionsversicherung	588,5	6.963,0	6.670,0	-293,0	-4,2	9.024,6	9.570,1	545,4	6,0	
22 <i>hievon variabel</i>	588,5	6.963,0	6.670,0	-293,0	-4,2	9.024,6	9.570,1	545,4	6,0	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	678,7	5.250,1	5.359,7	109,6	2,1	9.201,6	9.249,3	47,7	0,5	
24 Gesundheit	122,4	671,3	654,0	-17,4	-2,6	1.107,0	1.080,0	-27,0	-2,4	
24 <i>hievon variabel</i>	111,1	427,4	451,1	23,8	5,6	659,7	690,8	31,1	4,7	
25 Familien und Jugend	546,7	3.924,4	4.016,4	92,0	2,3	7.100,0	7.307,0	207,0	2,9	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	2.794,7	23.456,1	23.502,2	46,1	0,2	37.903,4	38.928,8	1.025,3	2,7	
30 Bildung	651,8	4.973,8	5.071,7	97,9	2,0	8.685,8	8.824,1	138,2	1,6	
31 Wissenschaft und Forschung	335,6	2.481,9	2.523,3	41,4	1,7	4.380,0	4.463,0	83,0	1,9	
32 Kunst und Kultur	31,2	257,3	263,4	6,1	2,4	451,0	456,6	5,7	1,3	
33 Wirtschaft (Forschung)	16,0	58,6	56,6	-2,0	-3,4	115,9	101,0	-14,9	-12,8	
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	48,0	219,9	235,3	15,4	7,0	409,8	440,5	30,8	7,5	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.082,6	7.991,5	8.150,3	158,8	2,0	14.042,5	14.285,2	242,7	1,7	
40 Wirtschaft	93,4	170,3	201,2	30,9	18,1	428,1	621,1	193,0	45,1	
41 Verkehr, Innovation und Technologie	208,2	1.829,0	1.731,6	-97,4	-5,3	3.701,9	3.825,4	123,6	3,3	
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	64,5	598,6	693,8	95,3	15,9	2.112,3	2.218,0	105,6	5,0	
42 <i>hievon variabel</i>	13,1	199,3	239,1	39,8	20,0	1.220,1	1.281,1	61,1	5,0	
43 Umwelt, Energie und Klima	21,8	346,2	326,8	-19,4	-5,6	647,1	626,9	-20,1	-3,1	
44 Finanzausgleich	178,3	943,3	888,2	-55,1	-5,8	1.376,5	1.491,7	115,2	8,4	
44 <i>hievon variabel</i>	175,5	402,4	412,2	9,8	2,4	765,5	872,5	107,1	14,0	
45 Bundesvermögen	67,3	400,7	619,9	219,3	54,7	665,8	846,8	181,0	27,2	
45 <i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
46 Finanzmarktstabilität	0,5	1.423,9	150,5	-1.273,4	-89,4	4.850,2	144,7	-4.705,5	-97,0	
46 <i>hievon variabel</i>	0,0	139,9	0,1	-139,9	-99,9	165,7	23,8	-141,9	-85,7	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	634,0	5.712,0	4.612,1	-1.099,9	-19,3	13.781,9	9.774,6	-4.007,3	-29,1	
51 Kassenverwaltung	1,2	4,5	4,7	0,2	4,9	13,5	16,3	2,7	20,1	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	760,4	3.863,3	3.838,5	-24,8	-0,6	5.317,0	5.930,0	613,0	11,5	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	761,6	3.867,8	3.843,2	-24,6	-0,6	5.330,5	5.946,3	615,7	11,6	
Summe Allgemeine Gebarung	6.069,8	46.441,3	45.467,4	-973,9	-2,1	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7	
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit										
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	313,0	48.322,4	46.537,7	-1.784,7	-3,7	65.324,2	92.559,1	27.234,9	41,7	

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 3: Finanzierungsrechnung, Einzahlungen nach Untergliederung (UG)
in Mio. €

UG	Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.- Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Allgemeine Gebarung										
01	Präsidentenkanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	-52,3	0,1	0,0	0,0	-50,4
02	Bundesgesetzgebung	0,1	1,2	1,1	-0,1	-6,1	2,0	2,3	0,3	13,8
03	Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,1	-27,0	0,4	0,1	-0,3	-76,0
04	Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,8	0,0	0,1	0,0	30,3
05	Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	-17,4
06	Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	0,0	-10,2	0,1	0,1	0,0	-7,7
10	Bundeskanzleramt	0,3	3,2	2,5	-0,7	-22,5	5,9	3,6	-2,3	-39,2
11	Inneres	14,4	96,7	86,5	-10,2	-10,5	158,1	136,3	-21,9	-13,8
12	Äußeres	0,4	4,2	5,7	1,5	36,4	10,7	8,8	-1,9	-18,0
13	Justiz und Reformen	110,5	689,0	779,3	90,2	13,1	1.194,1	1.262,6	68,5	5,7
14	Militärische Angelegenheiten	5,2	30,5	29,4	-1,1	-3,6	54,9	50,0	-4,9	-8,9
15	Finanzverwaltung	11,8	83,7	88,0	4,3	5,1	154,9	162,5	7,6	4,9
16	Öffentliche Abgaben	3.130,1	26.964,8	27.928,1	963,2	3,6	51.709,1	52.949,1	1.240,0	2,4
17	Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,2	0,2	k.A.	0,0	0,6	0,6	k.A.
18	Asyl / Migration	2,6	0,0	12,3	12,3	k.A.	0,0	24,6	24,6	k.A.
	Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.275,6	27.873,8	28.933,5	1.059,6	3,8	53.290,5	54.600,7	1.310,2	2,5
20	Arbeit	776,3	3.799,2	4.018,8	219,7	5,8	6.833,2	7.297,5	464,3	6,8
21	Soziales und Konsumentenschutz	2,3	178,5	188,9	10,4	5,8	358,4	374,3	15,9	4,4
22	Pensionsversicherung	4,7	22,3	25,4	3,1	13,7	38,0	39,5	1,5	4,1
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	164,9	1.271,9	1.274,0	2,1	0,2	2.220,5	2.233,2	12,7	0,6
24	Gesundheit	0,8	34,7	33,7	-1,1	-3,1	59,6	49,4	-10,1	-17,0
25	Familien und Jugend	676,0	3.832,2	3.797,6	-34,6	-0,9	6.820,4	6.919,7	99,3	1,5
	Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.625,0	9.138,8	9.338,3	199,5	2,2	16.330,1	16.913,7	583,6	3,6
30	Bildung	14,4	47,4	52,6	5,2	10,9	84,1	84,0	-0,1	-0,1
31	Wissenschaft und Forschung	0,3	1,0	2,3	1,3	139,6	1,8	1,1	-0,7	-40,3
32	Kunst und Kultur	0,4	1,9	2,2	0,3	13,2	3,9	6,2	2,3	59,1
33	Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,6	0,1	-0,5	-88,9	1,2	1,0	-0,2	-16,4
	Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	15,1	50,9	57,2	6,2	12,2	91,0	92,3	1,3	1,4
40	Wirtschaft	19,5	226,0	42,1	-183,9	-81,4	314,2	44,2	-270,0	-85,9
41	Verkehr, Innovation und Technologie	18,0	201,0	307,3	106,3	52,9	333,6	483,5	149,9	44,9
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	7,4	102,0	92,8	-9,2	-9,0	222,6	184,2	-38,5	-17,3
43	Umwelt, Energie und Klima	29,4	212,8	310,4	97,6	45,9	426,0	624,3	198,3	46,5
44	Finanzausgleich	52,2	325,9	347,8	21,9	6,7	598,7	629,0	30,3	5,1
45	Bundesvermögen	38,2	669,6	1.182,8	513,2	76,6	837,2	1.426,9	589,8	70,4
46	Finanzmarktstabilität	3,5	56,8	17,1	-39,7	-69,9	130,5	40,3	-90,2	-69,1
	Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	168,1	1.793,9	2.300,3	506,3	28,2	2.862,8	3.432,4	569,6	19,9
51	Kassenverwaltung	2,0	981,8	1.090,0	108,2	11,0	1.230,9	1.337,9	107,1	8,7
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	2,0	981,8	1.090,0	108,2	11,0	1.230,9	1.337,9	107,1	8,7
	Summe Allgemeine Gebarung	5.085,8	39.839,2	41.719,2	1.880,0	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5
	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit									
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	2.936,4	49.324,6	49.117,2	-207,4	-0,4	72.196,8	94.718,2	22.521,4	31,2

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 4: Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien - Auszahlungen
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.- Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.851,2	11.700,8	12.034,4	333,6	2,9	19.711,3	20.771,8	1.060,6	5,4
Auszahlungen aus Personalaufwand	701,9	5.243,4	5.405,7	162,3	3,1	9.130,6	9.428,5	297,8	3,3
Bezüge	467,7	3.575,6	3.693,4	117,8	3,3	6.260,3	6.466,8	206,5	3,3
Mehrdienstleistungen	58,9	427,0	433,1	6,1	1,4	693,1	722,0	28,9	4,2
Sonstige Nebengebühren	35,9	224,9	228,8	3,9	1,7	400,1	405,0	4,9	1,2
Gesetzlicher Sozialaufwand	124,7	930,7	958,1	27,3	2,9	1.619,3	1.673,6	54,3	3,4
Abfertigungen und Jubiläumswendungen	10,0	53,6	59,9	6,3	11,8	102,2	102,8	0,6	0,6
Freiwilliger Sozialaufwand	1,8	10,6	10,9	0,3	3,3	19,7	21,0	1,2	6,1
Aufwandsentschädigungen für Personal	3,1	21,0	21,5	0,5	2,3	35,9	37,3	1,5	4,1
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	387,7	2.589,4	2.785,2	195,8	7,6	5.249,3	5.396,9	147,7	2,8
Vergütungen innerhalb des Bundes	17,5	16,4	20,8	4,4	26,9	21,0	23,4	2,4	11,4
Materialaufwand (inkl. Ausz. f. Vorräte)	0,6	5,9	5,6	-0,3	-4,4	10,1	11,1	1,0	9,8
Mieten	30,6	492,2	510,3	18,1	3,7	1.004,5	1.056,9	52,4	5,2
Instandhaltung	32,0	102,1	108,8	6,7	6,6	282,4	284,0	1,6	0,6
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	8,6	60,6	61,5	0,9	1,5	110,6	108,2	-2,4	-2,2
Reisen	10,6	57,8	63,1	5,3	9,2	102,0	107,6	5,6	5,5
Aufwand für Werkleistungen	159,1	936,1	1.061,2	125,1	13,4	1.974,3	1.983,4	9,1	0,5
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	21,1	151,0	150,4	-0,6	-0,4	276,8	287,7	10,9	3,9
Transporte durch Dritte	39,6	258,7	269,9	11,3	4,4	467,9	481,0	13,1	2,8
Heeresanlagen	5,4	41,0	45,6	4,6	11,1	96,6	89,4	-7,2	-7,5
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	5,3	38,0	39,6	1,7	4,4	68,2	72,3	4,1	6,1
Geringwertige Wirtschaftsgütern (GWG)	3,9	21,0	21,0	0,0	-0,2	44,7	51,5	6,7	15,1
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	53,6	408,7	427,4	18,7	4,6	790,2	840,5	50,3	6,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	761,6	3.868,0	3.843,6	-24,4	-0,6	5.331,4	5.946,4	615,1	11,5
Auszahlungen aus Transfers	4.181,3	34.266,4	32.863,3	-1.403,1	-4,1	57.684,2	56.722,9	-961,4	-1,7
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.260,8	18.866,1	18.724,2	-141,9	-0,8	30.079,9	30.926,1	846,2	2,8
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	63,6	409,9	412,2	2,4	0,6	606,8	559,5	-47,3	-7,8
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	633,2	5.365,0	4.182,3	-1.182,7	-22,0	10.303,7	8.496,3	-1.807,4	-17,5
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte	1.213,3	9.476,3	9.384,4	-92,0	-1,0	16.376,0	16.431,5	55,5	0,3
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	10,5	149,1	160,1	11,0	7,4	317,8	309,5	-8,3	-2,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	21,2	210,5	153,6	-56,9	-27,0	499,2	460,6	-38,6	-7,7
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	19,8	203,4	148,9	-54,5	-26,8	450,3	421,7	-28,5	-6,3
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,0	0,4	0,2	-0,2	-55,8	1,4	2,1	0,7	50,9
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	1,3	6,6	4,5	-2,1	-31,8	47,5	36,8	-10,7	-22,5
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16,1	263,6	416,1	152,5	57,9	2.783,2	580,8	-2.202,4	-79,1
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,0	0,0	100,0	100,0	k.A.	2.412,0	100,0	-2.312,0	-95,9
Auszahlungen aus Finanzhaftungen	4,0	180,9	232,5	51,6	28,5	230,1	333,2	103,0	44,8
Auszahlungen aus gewährten Vorschüssen	12,1	82,6	83,5	0,9	1,1	141,1	147,6	6,5	4,6
Summe Auszahlungen	6.069,8	46.441,3	45.467,4	-973,9	-2,1	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 5: Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien - Einzahlungen
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.- Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5.073,6	39.962,9	41.621,4	1.658,5	4,2	73.799,9	76.172,1	2.372,2	3,2
Einzahlungen aus Abgaben (brutto) 1)	6.303,6	46.043,0	47.905,7	1.862,7	4,0	84.820,5	86.775,0	1.954,5	2,3
Einzahlungen aus Ab-Überweisungen	-3.173,5	-19.078,1	-19.870,5	-792,4	-4,2	-33.111,4	-33.725,9	-614,5	-1,9
Einzahlungen aus Abgaben (netto) 1)	3.130,1	26.964,9	28.035,2	1.070,3	4,0	51.709,1	53.049,1	1.339,9	2,6
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	1.447,9	7.587,0	7.783,8	196,8	2,6	13.360,5	13.824,6	464,2	3,5
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitsmarktversicherung (ALV)	773,6	3.781,3	4.011,3	230,0	6,1	6.614,5	6.960,5	345,9	5,2
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	669,2	3.780,8	3.744,5	-36,3	-1,0	6.703,7	6.821,2	117,5	1,8
sonstige	5,1	24,9	28,0	3,1	12,4	42,2	43,0	0,7	1,8
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	37,4	178,5	210,8	32,4	18,1	316,5	433,1	116,6	36,9
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	154,4	970,9	1.041,7	70,8	7,3	1.642,5	1.672,4	29,9	1,8
Einzahlungen aus Transfers	267,0	3.266,7	3.386,5	119,8	3,7	5.586,6	5.830,5	243,9	4,4
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	29,0	138,8	140,9	2,1	1,5	474,0	574,6	100,7	21,2
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16,8	1.035,0	1.143,4	108,3	10,5	1.331,3	1.455,3	124,0	9,3
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	37,3	345,4	313,9	-31,5	-9,1	623,1	536,2	-86,9	-13,9
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	20,5	166,6	166,4	-0,2	-0,1	301,3	301,9	0,6	0,2
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	122,4	1.261,9	1.303,4	41,5	3,3	2.305,7	2.408,9	103,2	4,5
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	40,9	318,8	318,5	-0,3	-0,1	551,3	553,6	2,3	0,4
Sonstige Einzahlungen	34,7	377,9	377,7	-0,2	0,0	542,4	487,3	-55,1	-10,2
Einzahlungen aus Finanzerträgen	2,2	617,0	785,7	168,6	27,3	642,4	875,1	232,8	36,2
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	13,3	17,6	4,3	32,5	30,5	23,3	-7,1	-23,4
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen	12,1	-136,9	80,2	217,2	158,6	-25,2	181,6	206,8	820,5
Summe Einzahlungen	5.085,8	39.839,2	41.719,2	1.880,0	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit einem BVA von 100,0 Mio. € und einer Einzahlung von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Tabelle 6: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16)
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Veranlagte Einkommensteuer	-10,7	1.140,0	1.404,8	264,8	23,2	3.951,3	4.100,0	148,7	3,8
Lohnsteuer	2.463,6	14.386,4	15.336,4	950,0	6,6	25.350,0	27.000,0	1.650,0	6,5
EU-Quellensteuer	0,0	45,9	1,5	-44,4	-96,8	47,1	10,0	-37,1	-78,8
Kapitalertragsteuern	352,2	1.569,3	1.837,1	267,8	17,1	2.754,0	2.900,0	146,0	5,3
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	295,3	1.050,2	1.286,1	235,9	22,5	1.740,4	0,0	-1.740,4	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	56,9	519,1	551,0	31,9	6,1	1.013,6	0,0	-1.013,6	-100,0
Körperschaftsteuer	4,8	2.900,9	3.362,8	462,0	15,9	7.903,9	8.500,0	596,1	7,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	-0,6	5,7	-0,6	-6,3	-109,8	10,4	0,0	-10,4	-100,0
Stiftungseingangsteuer	0,1	11,2	50,5	39,3	350,2	16,3	70,0	53,7	328,8
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,0	0,2	0,3	-788,9	0,1	1,0	0,9	646,3
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	598,9	0,8	-598,1	-99,9	1.068,0	1,0	-1.067,0	-99,9
Kunstförderungsbeitrag	4,5	13,6	13,7	0,1	0,4	18,1	19,0	0,9	4,8
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,1	21,7	15,1	-6,5	-30,1	36,8	30,0	-6,8	-18,4
Bodenwertabgabe	0,0	3,0	2,8	-0,1	-4,8	5,7	7,0	1,3	23,2
Stabilitätsabgabe	13,2	658,5	191,1	-467,4	-71,0	688,7	240,0	-448,7	-65,1
Einkommen- und Vermögensteuern	2.827,3	21.355,0	22.216,3	861,3	4,0	41.850,4	42.878,0	1.027,6	2,5
Umsatzsteuer	2.273,7	16.319,0	16.832,2	513,3	3,1	28.346,3	29.400,0	1.053,7	3,7
Tabaksteuer	162,4	1.068,9	1.093,9	25,0	2,3	1.867,8	1.900,0	32,2	1,7
Biersteuer	20,6	119,6	121,1	1,5	1,3	192,5	195,0	2,5	1,3
Alkoholsteuer	11,9	83,7	88,9	5,2	6,2	141,9	145,0	3,1	2,2
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	1,6	14,8	15,2	0,5	3,2	22,6	25,0	2,4	10,5
Mineralölsteuer	393,1	2.493,5	2.508,9	15,4	0,6	4.436,1	4.525,0	88,9	2,0
Energieabgaben	27,0	537,4	567,6	30,2	5,6	925,5	910,0	-15,5	-1,7
Normverbrauchsabgabe	52,4	274,4	307,4	33,0	12,0	469,4	470,0	0,6	0,1
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	27,2	27,8	0,6	2,0	52,9	50,0	-2,9	-5,4
Motorbezogene Versicherungssteuer	204,6	1.291,8	1.303,7	11,9	0,9	2.389,0	2.440,0	51,0	2,1
Versicherungssteuer	86,5	610,3	639,8	29,5	4,8	1.128,3	1.170,0	41,7	3,7
Flugabgabe	5,0	62,8	41,4	-21,3	-34,0	115,3	70,0	-45,3	-39,3
Grunderwerbsteuer	95,4	634,4	692,5	58,1	9,2	1.104,7	1.150,0	45,3	4,1
Kapitalverkehrssteuern	0,4	4,8	1,1	-3,7	-76,4	5,2	0,0	-5,2	-100,0
Glücksspielgesetz	47,9	315,0	332,3	17,3	5,5	553,1	560,4	7,2	1,3
Werbeabgabe	9,3	65,3	63,9	-1,4	-2,2	109,8	110,0	0,2	0,2
Altlastenbeitrag	0,5	30,6	47,4	16,8	54,7	62,5	57,0	-5,5	-8,8
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	3.393,4	23.953,4	24.685,2	731,8	3,1	41.923,0	43.177,4	1.254,3	3,0
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	75,0	348,5	324,5	-24,0	-6,9	564,0	515,0	-49,0	-8,7
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	8,0	386,0	572,6	186,6	48,3	483,1	104,6	-378,4	-78,3
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	83,0	734,5	897,1	162,6	22,1	1.047,1	619,6	-427,4	-40,8
Öffentliche Abgaben - Brutto	6.303,6	46.043,0	47.798,6	1.755,6	3,8	84.820,5	86.675,0	1.854,5	2,2
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.069,5	-5.591,5	-6.010,1	-418,6	-7,5	-9.802,1	-10.355,5	-553,4	-5,6
Ertragsanteile an Länder	-1.652,1	-9.195,2	-9.123,2	71,9	0,8	-15.963,2	-15.596,6	366,6	2,3
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-15,4	-99,8	-102,3	-2,4	-2,4	-168,6	-173,5	-5,0	-3,0
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,2	-4,2	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	0,0	-147,5	-146,4	1,1	0,8	-295,1	-300,8	-5,7	-1,9
Katastrophenfonds	-36,8	-223,6	-244,9	-21,3	-9,5	-427,7	-455,5	-27,8	-6,5
Pflegefonds	0,0	-175,0	-183,0	-8,0	-4,6	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6
Lohnsteueranteil an Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.774,3	-15.470,6	-15.847,9	-377,3	-2,4	-27.047,6	-27.288,9	-241,3	-0,9
Überweisungen an das Ausland	0,0	-34,7	0,0	34,7	99,9	-35,3	-15,0	20,3	57,5
Überweisungen an Länder (GSBG)	-104,3	-722,6	-802,7	-80,1	-11,1	-1.214,6	-1.270,0	-55,4	-4,6
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,0	-20,6	-27,4	-6,8	-33,1	-30,1	-30,0	0,1	0,2
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-80,3	-531,8	-548,1	-16,2	-3,1	-930,1	-950,0	-19,9	-2,1
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-36,2	-246,1	-292,2	-46,1	-18,7	-519,2	-581,6	-62,4	-12,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,2	-388,3	-388,3	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
Sonstige Ab-Überweisungen I	-266,9	-1.944,2	-2.058,8	-114,6	-5,9	-3.419,6	-3.537,0	-117,4	-3,4
Beitrag zur Europäischen Union	-132,3	-1.663,4	-1.963,9	-300,4	-18,1	-2.644,2	-2.900,0	-255,8	-9,7
EU Ab Überweisungen II	-132,3	-1.663,4	-1.963,9	-300,4	-18,1	-2.644,2	-2.900,0	-255,8	-9,7
Öffentliche Abgaben - Netto	3.130,1	26.964,9	27.928,1	963,2	3,6	51.709,1	52.949,1	1.240,0	2,4

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 7: Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat Juli 2018
in Mio. €

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Allgemeine Gebarung									
Erträge	4.964,9	40.990,1	41.281,8	291,7	0,7	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3
Aufwendungen	5.790,4	44.708,0	44.244,7	-463,2	-1,0	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8
Nettoergebnis	-825,5	-3.717,9	-2.962,9	755,0	20,3	-1.646,3	-4.404,3	-2.758,0	-167,5

Tabelle 8: Ergebnisrechnung, Aufwendungen nach Untergliederung (UG)
in Mio. €

UG Ergebnisrechnung, Aufwendungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	
Allgemeine Gebarung										
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	4,8	5,4	0,6	12,1	8,7	9,2	0,5	6,0	
02 Bundesgesetzgebung	15,0	100,7	98,4	-2,3	-2,2	168,8	187,6	18,7	11,1	
03 Verfassungsgerichtshof	1,2	8,5	8,8	0,3	3,8	14,9	16,2	1,3	8,7	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,7	10,9	11,3	0,4	4,0	19,7	20,7	1,0	5,2	
05 Volksanwaltschaft	0,9	6,1	6,2	0,2	2,7	10,7	11,6	0,9	8,3	
06 Rechnungshof	2,5	18,5	19,2	0,6	3,5	32,5	34,8	2,3	7,1	
10 Bundeskanzleramt	40,3	215,3	185,1	-30,1	-14,0	375,8	347,1	-28,7	-7,6	
10 <i>hievon variabel</i>	0,0	0,3	-0,1	-0,4	-123,1	15,6	0,0	-15,6	-100,0	
11 Inneres	215,1	1.707,3	1.541,0	-166,3	-9,7	3.313,2	2.814,5	-498,6	-15,0	
12 Äußeres	41,0	273,4	268,8	-4,6	-1,7	532,6	510,0	-22,6	-4,2	
13 Justiz und Reformen	124,5	956,1	886,5	-69,6	-7,3	1.601,0	1.687,2	86,2	5,4	
14 Militärische Angelegenheiten	195,4	1.268,5	1.224,3	-44,2	-3,5	2.411,8	2.351,8	-59,9	-2,5	
15 Finanzverwaltung	91,1	669,0	636,0	-33,0	-4,9	1.196,8	1.208,4	11,6	1,0	
16 Öffentliche Abgaben	15,4	345,7	301,9	-43,8	-12,7	544,5	750,0	205,5	37,7	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	7,3	0,0	93,9	93,9	k.A.	0,0	162,3	162,3	k.A.	
18 Asyl / Migration	88,9	0,0	178,7	178,7	k.A.	0,0	455,0	455,0	k.A.	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	840,9	5.584,5	5.465,3	-119,2	-2,1	10.230,9	10.566,4	335,4	3,3	
20 Arbeit	618,8	4.757,7	4.682,5	-75,2	-1,6	8.348,1	8.335,1	-13,0	-0,2	
20 <i>hievon variabel</i>	472,2	3.874,6	3.724,9	-149,7	-3,9	6.232,5	6.301,2	68,7	1,1	
21 Soziales und Konsumentenschutz	243,3	1.878,2	2.047,9	169,7	9,0	3.219,8	3.431,1	211,3	6,6	
22 Pensionsversicherung	588,5	7.374,6	7.277,6	-97,1	-1,3	8.828,7	10.065,4	1.236,7	14,0	
22 <i>hievon variabel</i>	588,5	7.374,6	7.277,6	-97,1	-1,3	8.828,7	40.065,4	31.236,7	353,8	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	674,2	5.246,2	5.353,4	107,3	2,0	9.193,1	9.254,7	61,6	0,7	
24 Gesundheit	149,1	636,2	607,6	-28,6	-4,5	1.114,8	1.086,6	-28,2	-2,5	
24 <i>hievon variabel</i>	137,6	388,1	404,5	16,4	4,2	667,0	690,8	23,8	3,6	
25 Familien und Jugend	540,3	3.915,8	3.988,4	72,7	1,9	7.013,0	7.218,8	205,7	2,9	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	2.814,4	23.808,7	23.957,4	148,7	0,6	37.717,6	39.391,8	1.674,2	4,4	
30 Bildung	668,9	4.882,8	5.080,1	197,3	4,0	8.636,0	8.952,9	316,8	3,7	
31 Wissenschaft und Forschung	337,7	2.468,7	2.504,7	36,0	1,5	4.381,4	4.470,1	88,7	2,0	
32 Kunst und Kultur	28,5	261,2	269,0	7,8	3,0	448,2	458,4	10,2	2,3	
33 Wirtschaft (Forschung)	17,2	54,2	57,5	3,3	6,1	112,8	101,0	-11,8	-10,4	
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	34,9	187,5	190,4	2,9	1,5	480,7	445,5	-35,1	-7,3	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.087,1	7.854,4	8.101,6	247,3	3,1	14.059,1	14.427,9	368,8	2,6	
40 Wirtschaft	95,2	511,7	244,8	-267,0	-52,2	513,2	667,6	154,5	30,1	
41 Verkehr, Innovation und Technologie	212,5	1.125,8	1.339,0	213,3	18,9	3.668,5	5.816,9	2.148,4	58,6	
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	62,9	605,7	688,4	82,7	13,7	2.115,2	2.232,2	117,0	5,5	
42 <i>hievon variabel</i>	13,1	199,3	238,8	39,6	19,9	1.219,1	1.281,1	62,1	5,1	
43 Umwelt, Energie und Klima	19,1	341,2	322,2	-19,0	-5,6	651,8	629,6	-22,1	-3,4	
44 Finanzausgleich	177,9	951,7	888,9	-62,8	-6,6	1.376,5	1.491,7	115,2	8,4	
44 <i>hievon variabel</i>	175,5	402,4	412,2	9,8	2,4	765,5	872,5	107,1	14,0	
45 Bundesvermögen	67,1	601,2	389,1	-212,1	-35,3	803,8	645,5	-158,4	-19,7	
45 <i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
46 Finanzmarktstabilität	0,3	150,5	50,3	-100,2	-66,6	1.490,3	203,7	-1.286,7	-86,3	
46 <i>hievon variabel</i>	0,0	139,7	0,0	-139,7	-100,0	222,2	163,8	-58,5	-26,3	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	635,0	4.287,9	3.922,8	-365,1	-8,5	10.619,4	11.687,3	1.067,9	10,1	
51 Kassenverwaltung	1,2	4,5	4,7	0,2	4,9	13,5	16,3	2,7	20,1	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	411,9	3.168,1	2.793,0	-375,1	-11,8	5.409,9	4.938,4	-471,6	-8,7	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	413,1	3.172,6	2.797,7	-374,9	-11,8	5.423,5	4.954,6	-468,8	-8,6	
Summe Allgemeine Gebarung	5.790,4	44.708,0	44.244,7	-463,2	-1,0	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8	

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 9: Ergebnisrechnung, Erträge nach Untergliederung (UG)
 in Mio. €

UG Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	
Allgemeine Gebarung										
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	17,9	0,1	0,0	-0,1	-83,6	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,2	1,1	-0,1	-9,9	3,4	2,2	-1,2	-34,2	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	0,0	-2,9	0,5	0,1	-0,3	-69,8	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	0,0	-2,2	0,1	0,1	0,0	-12,5	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	-32,7	0,1	0,1	0,0	-24,4	
06 Rechnungshof	0,0	0,3	0,1	-0,2	-54,3	0,9	0,3	-0,6	-65,4	
10 Bundeskanzleramt	0,6	3,6	3,2	-0,4	-12,2	6,3	3,5	-2,9	-45,3	
11 Inneres	15,5	98,2	83,1	-15,1	-15,4	175,9	143,7	-32,2	-18,3	
12 Äußeres	-1,6	5,4	10,2	4,7	86,9	20,7	9,3	-11,4	-54,9	
13 Justiz und Reformen	109,9	671,0	665,6	-5,4	-0,8	1.250,7	1.328,0	77,3	6,2	
14 Militärische Angelegenheiten	4,0	43,4	26,8	-16,6	-38,2	53,1	51,7	-1,4	-2,7	
15 Finanzverwaltung	15,1	80,1	89,1	9,0	11,3	239,5	164,5	-75,0	-31,3	
16 Öffentliche Abgaben	2.902,3	26.729,7	27.818,5	1.088,8	4,1	52.423,8	52.949,2	525,4	1,0	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,0	0,8	0,8	k.A.	0,0	1,4	1,4	k.A.	
18 Asyl / Migration	4,7	0,0	11,8	11,8	k.A.	0,0	27,6	27,6	k.A.	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.050,7	27.633,5	28.710,7	1.077,2	3,9	54.175,2	54.681,9	506,7	0,9	
20 Arbeit	773,4	3.791,6	4.016,6	225,0	5,9	6.837,3	7.301,2	463,8	6,8	
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,8	179,1	190,3	11,2	6,2	360,6	379,1	18,5	5,1	
22 Pensionsversicherung	4,7	22,3	25,4	3,1	13,7	38,0	39,5	1,5	4,1	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	164,9	1.259,1	1.261,6	2,4	0,2	2.221,1	2.233,1	12,0	0,5	
24 Gesundheit	10,4	44,6	43,3	-1,2	-2,8	60,7	49,4	-11,3	-18,5	
25 Familien und Jugend	672,6	3.783,8	3.743,3	-40,5	-1,1	6.949,9	7.141,2	191,3	2,8	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.626,8	9.080,5	9.280,5	200,0	2,2	16.467,6	17.143,5	675,9	4,1	
30 Bildung	14,2	61,6	59,0	-2,6	-4,3	121,5	101,0	-20,5	-16,9	
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,4	2,4	1,0	76,0	2,9	1,4	-1,5	-53,0	
32 Kunst und Kultur	0,4	2,0	2,3	0,3	13,5	9,6	6,3	-3,3	-34,1	
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,1	0,0	0,0	-60,5	43,5	0,0	-43,5	-100,0	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	14,7	65,1	63,7	-1,4	-2,1	177,5	108,7	-68,9	-38,8	
40 Wirtschaft	5,1	544,4	30,6	-513,9	-94,4	340,3	48,4	-291,9	-85,8	
41 Verkehr, Innovation und Technologie	22,8	130,5	314,1	183,6	140,6	369,4	483,4	114,0	30,8	
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	3,5	83,9	92,4	8,5	10,1	207,8	198,8	-9,0	-4,3	
43 Umwelt, Energie und Klima	29,5	212,3	310,6	98,4	46,3	442,4	624,3	181,9	41,1	
44 Finanzausgleich	52,2	325,9	347,8	21,9	6,7	598,7	629,0	30,3	5,1	
45 Bundesvermögen	97,3	908,7	980,4	71,7	7,9	951,2	1.138,2	187,0	19,7	
46 Finanzmarktstabilität	60,2	1.097,6	77,0	-1.020,6	-93,0	1.521,8	229,5	-1.292,2	-84,9	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	270,6	3.303,3	2.152,9	-1.150,4	-34,8	4.431,6	3.351,7	-1.079,9	-24,4	
51 Kassenverwaltung	2,0	907,7	1.074,0	166,3	18,3	1.152,3	1.337,9	185,6	16,1	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	2,0	907,7	1.074,0	166,3	18,3	1.152,3	1.337,9	185,6	16,1	
Summe Allgemeine Gebarung	4.964,9	40.990,1	41.281,8	291,7	0,7	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3	

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 10: Ergebnisrechnung nach ökonomischen Kriterien in Mio. €

Ergebnisrechnung, Aufwendungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Personalaufwand	729,9	5.201,8	5.364,7	162,9	3,1	9.276,0	9.620,6	344,6	3,7
Bezüge	465,6	3.568,7	3.681,0	112,3	3,1	6.257,5	6.465,2	207,7	3,3
Mehrdienstleistungen	54,2	354,6	361,6	7,0	2,0	691,1	722,0	30,9	4,5
Sonstige Nebengebühren	36,4	213,3	216,5	3,2	1,5	400,0	405,0	5,0	1,2
Gesetzlicher Sozialaufwand	124,4	918,1	946,8	28,7	3,1	1.621,9	1.677,5	55,6	3,4
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	45,0	117,4	129,4	12,0	10,3	248,9	292,5	43,6	17,5
Freiwilliger Sozialaufwand	1,1	10,0	9,7	-0,4	-3,6	20,5	21,0	0,5	2,5
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,1	19,7	19,7	0,0	-0,2	36,0	37,3	1,3	3,7
Betrieblicher Sachaufwand	449,1	3.401,2	3.343,5	-57,7	-1,7	7.058,5	7.171,7	113,2	1,6
Vergütungen innerhalb des Bundes	3,0	10,6	8,8	-1,8	-17,3	21,0	23,4	2,3	11,2
Materialaufwand	0,7	5,6	5,3	-0,3	-4,8	11,2	21,6	10,3	92,3
Mieten	32,0	553,7	512,4	-41,3	-7,5	984,3	1.058,0	73,7	7,5
Instandhaltung	39,1	106,8	100,6	-6,2	-5,8	285,0	281,7	-3,4	-1,2
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	11,6	64,0	58,9	-5,1	-8,0	112,5	108,2	-4,3	-3,8
Reisen	10,7	57,6	62,6	5,0	8,6	102,3	107,6	5,2	5,1
Aufwand für Werkleistungen	172,0	961,1	1.028,3	67,2	7,0	1.948,4	1.994,5	46,2	2,4
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	21,0	145,2	148,1	2,9	2,0	273,5	287,9	14,4	5,3
Transporte durch Dritte	36,1	286,4	298,1	11,7	4,1	465,1	480,9	15,9	3,4
Heeresanlagen	6,6	38,9	40,0	1,1	2,9	107,9	89,4	-18,5	-17,1
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	5,1	37,6	39,3	1,6	4,4	68,0	72,3	4,3	6,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	34,6	254,8	260,9	6,1	2,4	439,6	470,5	30,9	7,0
Geringwertige Wirtschaftsgütern (GWG)	3,6	21,7	21,1	-0,6	-2,7	44,4	50,7	6,3	14,1
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	18,6	520,6	366,2	-154,4	-29,7	896,5	1.090,0	193,5	21,6
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	54,4	336,5	392,8	56,3	16,7	1.298,8	1.035,1	-263,7	-20,3
Transferaufwand	4.198,3	32.929,4	32.738,6	-190,8	-0,6	56.064,8	59.274,9	3.210,1	5,7
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.295,3	18.775,5	19.062,3	286,7	1,5	29.582,8	31.440,6	1.857,8	6,3
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	69,0	393,6	345,5	-48,2	-12,2	795,9	563,8	-232,1	-29,2
Aufwand für Transfers an Unternehmen	614,5	4.100,8	3.767,5	-333,3	-8,1	8.966,8	10.473,6	1.506,9	16,8
Aufwand für Transfers an private Haushalte	1.202,4	9.499,1	9.392,7	-106,3	-1,1	16.375,0	16.436,5	61,6	0,4
Aufwand für Sonstige Transfers	17,1	160,3	170,6	10,2	6,4	344,4	360,4	16,0	4,7
Finanzaufwand	413,1	3.175,6	2.798,0	-377,6	-11,9	5.651,3	4.960,8	-690,4	-12,2
Summe Aufwendungen	5.790,4	44.708,0	44.244,7	-463,2	-1,0	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8

Ergebnisrechnung, Erträge, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4.902,3	40.386,3	40.431,6	45,3	0,1	75.643,2	75.691,5	48,3	0,1
Erträge aus Abgaben (brutto) 1)	6.170,3	45.725,2	47.718,7	1.993,5	4,4	85.320,6	86.775,1	1.454,5	1,7
Ab-Überweisungen (FAG, EU-Beitrag, Fonds etc.)	-3.268,0	-18.995,5	-19.793,0	-797,6	-4,2	-32.896,8	-33.725,9	-829,1	-2,5
Erträge aus Abgaben (netto) 1)	2.902,3	26.729,7	27.925,6	1.195,8	4,5	52.423,8	53.049,2	625,4	1,2
Abgabenähnliche Erträge	1.450,9	7.584,9	7.777,6	192,7	2,5	13.369,2	13.824,6	455,4	3,4
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	773,6	3.781,3	4.011,3	230,0	6,1	6.614,5	6.960,5	345,9	5,2
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	672,2	3.779,0	3.738,6	-40,4	-1,1	6.712,4	6.821,2	108,8	1,6
sonstige	5,1	24,6	27,7	3,0	12,4	42,2	43,0	0,7	1,7
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	43,3	193,4	227,7	34,3	17,7	309,0	433,4	124,4	40,3
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	198,9	957,8	1.028,8	71,0	7,4	1.663,3	1.748,2	84,9	5,1
Erträge aus Transfers	286,7	3.160,6	3.372,5	212,0	6,7	5.650,6	6.126,2	475,5	8,4
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	26,4	116,2	138,7	22,5	19,3	624,2	868,6	244,4	39,1
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	14,0	949,3	1.124,7	175,4	18,5	1.250,4	1.457,3	206,9	16,6
Erträge aus Transfers von Unternehmen	49,6	355,0	326,4	-28,6	-8,1	617,3	536,2	-81,1	-13,1
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	20,5	167,0	166,6	-0,4	-0,2	301,5	302,0	0,5	0,2
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	135,4	1.260,8	1.304,0	43,2	3,4	2.306,3	2.408,9	102,6	4,4
Erträge aus Sozialbeiträgen	40,7	312,3	312,3	-0,1	0,0	550,9	553,1	2,2	0,4
Sonstige Erträge	20,3	1.759,9	99,3	-1.660,6	-94,4	2.227,3	510,0	-1.717,3	-77,1
Geldstrafen	14,1	82,7	14,0	-68,7	-83,0	210,1	173,3	-36,8	-17,5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5,0	1.367,1	27,9	-1.339,2	-98,0	1.660,4	159,1	-1.501,3	-90,4
Übrige sonstige Erträge	1,2	310,1	57,4	-252,7	-81,5	356,8	177,6	-179,2	-50,2
Finanzerträge	62,6	603,7	850,2	246,5	40,8	761,1	932,2	171,1	22,5
Summe Erträge	4.964,9	40.990,1	41.281,8	291,7	0,7	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit einem BVA 100,0 Mio. € und einem Ertrag von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Tabelle 11: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16)
in Mio. €

Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
	Juli 2018	Jän.-Juli 2017	Jän.-Juli 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Veranlagte Einkommensteuer	-58,8	1.173,7	1.380,3	206,6	17,6	4.061,7	4.100,1	38,4	0,9
Lohnsteuer	2.469,7	14.388,5	15.317,1	928,6	6,5	25.452,6	27.000,0	1.547,4	6,1
EU-Quellensteuer	0,0	46,3	1,5	-44,9	-96,8	47,1	10,0	-37,1	-78,8
Kapitalertragsteuern	344,6	1.540,8	1.851,6	310,7	20,2	2.708,5	2.900,0	191,5	7,1
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	289,2	1.020,3	1.298,5	278,1	27,3	1.696,8	0,0	-1.696,8	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	55,4	520,5	553,1	32,6	6,3	1.011,6	0,0	-1.011,6	-100,0
Körperschaftsteuer	-15,9	2.879,9	3.404,2	524,3	18,2	7.909,2	8.500,0	590,8	7,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	-0,6	5,7	-0,6	-6,3	-109,8	10,4	0,0	-10,4	-100,0
Stiftungseinkommensteuer	0,1	11,2	50,5	39,3	350,1	16,3	70,0	53,7	328,5
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	0,2	0,0	24,8	0,3	1,0	0,7	254,6
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	576,6	0,0	-576,5	-100,0	1.046,5	1,0	-1.045,5	-99,9
Kunstförderungsbeitrag	4,5	9,1	9,2	0,1	0,7	18,1	19,0	0,9	4,8
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,0	21,9	16,4	-5,5	-25,2	37,8	30,0	-7,8	-20,5
Bodenwertabgabe	0,0	3,1	3,0	0,0	-1,0	5,9	7,0	1,1	18,7
Stabilitätsabgabe	13,2	658,5	191,2	-467,3	-71,0	688,7	240,0	-448,7	-65,1
Einkommen- und Vermögensteuern	2.756,9	21.315,4	22.224,5	909,1	4,3	42.003,0	42.878,1	875,1	2,1
Umsatzsteuer	2.199,9	16.247,4	16.949,9	702,5	4,3	28.641,2	29.400,0	758,8	2,6
Tabaksteuer	162,4	1.067,0	1.093,8	26,8	2,5	1.894,1	1.900,0	5,9	0,3
Biersteuer	18,3	113,8	112,4	-1,4	-1,3	195,6	195,0	-0,6	-0,3
Alkoholsteuer	12,5	79,6	81,5	2,0	2,5	145,5	145,0	-0,5	-0,4
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	1,5	12,8	12,8	-0,1	-0,5	23,1	25,0	1,9	8,2
Mineralölsteuer	393,8	2.579,0	2.511,5	-67,4	-2,6	4.637,6	4.525,0	-112,6	-2,4
Energieabgaben	27,4	532,1	569,0	36,9	6,9	921,2	910,0	-11,2	-1,2
Normverbrauchsabgabe	52,4	274,9	308,4	33,5	12,2	474,5	470,0	-4,5	-1,0
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	27,2	27,4	0,2	0,7	53,5	50,0	-3,5	-6,6
Motorbezogene Versicherungssteuer	204,7	1.293,1	1.304,7	11,6	0,9	2.389,7	2.440,0	50,3	2,1
Versicherungssteuer	86,1	611,3	639,9	28,5	4,7	1.128,3	1.170,0	41,7	3,7
Flugabgabe	4,9	62,6	41,1	-21,6	-34,4	116,5	70,0	-46,5	-39,9
Grunderwerbsteuer	97,4	636,6	696,3	59,6	9,4	1.104,7	1.150,0	45,3	4,1
Kapitalverkehrssteuern	0,3	0,7	1,0	0,3	45,9	0,9	0,0	-0,9	-99,9
Glücksspielgesetz	40,9	326,6	495,7	169,1	51,8	564,0	560,4	-3,7	-0,6
Werbeabgabe	9,5	64,8	63,8	-1,0	-1,5	109,6	110,0	0,4	0,3
Altlastenbeitrag	10,8	39,5	50,9	11,5	29,0	61,7	57,0	-4,7	-7,6
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	3.324,0	23.969,0	24.960,1	991,0	4,1	42.461,7	43.177,4	715,6	1,7
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	71,3	347,8	324,5	-23,3	-6,7	566,3	515,0	-51,3	-9,1
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	18,1	93,0	102,5	9,5	10,2	289,6	104,6	-184,9	-63,9
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	89,4	440,7	427,0	-13,8	-3,1	855,9	619,6	-236,3	-27,6
Öffentliche Abgaben - Brutto	6.170,3	45.725,2	47.611,6	1.886,4	4,1	85.320,6	86.675,1	1.354,5	1,6
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.069,5	-5.590,6	-6.009,3	-418,7	-7,5	-9.802,1	-10.355,5	-553,4	-5,6
Ertragsanteile an Länder	-1.652,1	-9.194,2	-9.122,3	71,9	0,8	-15.963,2	-15.596,6	366,6	2,3
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-15,4	-99,8	-102,3	-2,4	-2,4	-168,6	-173,5	-5,0	-3,0
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,2	-4,2	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	0,0	-147,5	-146,4	1,1	0,8	-295,1	-300,8	-5,7	-1,9
Katastrophenfonds	-36,8	-223,6	-244,9	-21,3	-9,5	-427,7	-455,5	-27,8	-6,5
Pflegefonds	0,0	-175,0	-183,0	-8,0	-4,6	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6
Lohnsteueranteil für Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.774,3	-15.468,7	-15.846,1	-377,4	-2,4	-27.047,6	-27.288,9	-241,3	-0,9
Überweisungen an das Ausland	0,0	-34,7	0,0	34,7	99,9	-35,3	-15,0	20,3	57,5
Überweisungen an Länder (GSBG)	-104,2	-722,6	-802,6	-80,1	-11,1	-1.214,6	-1.270,0	-55,4	-4,6
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,0	-20,6	-27,4	-6,8	-33,1	-30,1	-30,0	0,1	0,2
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-80,3	-531,8	-548,1	-16,2	-3,1	-930,1	-950,0	-19,9	-2,1
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-36,2	-246,1	-292,2	-46,1	-18,7	-519,2	-581,6	-62,4	-12,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,2	-388,3	-388,3	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
Sonstige Ab-Überweisungen I	-266,8	-1.944,2	-2.058,7	-114,5	-5,9	-3.419,6	-3.537,0	-117,4	-3,4
Beitrag zur Europäischen Union	-226,9	-1.582,6	-1.888,2	-305,7	-19,3	-2.429,6	-2.900,0	-470,4	-19,4
EU Ab Überweisungen II	-226,9	-1.582,6	-1.888,2	-305,7	-19,3	-2.429,6	-2.900,0	-470,4	-19,4
Öffentliche Abgaben - Netto	2.902,3	26.729,7	27.818,6	1.088,8	4,1	52.423,8	52.949,2	525,4	1,0

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert